



**Landesamt für Landwirtschaft,  
Lebensmittelsicherheit und Fischerei  
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -  
Thierfelderstr. 18, 18059 Rostock

**Regionaldienst Greifswald**

Grimmer Straße 17

**17489 Greifswald**

Telefon: 03834/5768-0

Telefax: 03834/500984

e-mail: [as-greifswald@lalff.mvnet.de](mailto:as-greifswald@lalff.mvnet.de)

Bearbeiter: C.Lewandowski

Versand:28.04.2023

**Feldbau – Hinweis**

**Ausgabe 7 /2023**

**Aktuelles**

**Winterraps**

Die Winterrapsbestände befinden sich im BBCH 59 bis 63.

Auf Grund der vorwiegend kühlen Witterung blieb bisher ein massiver Zuflug der **Raps-  
glanzkäfer** aus. Nur örtlich wurde der Bekämpfungsrichtwert von mehr als 10 Käfern je  
Haupttrieb erreicht. Mit fortschreitender Entwicklung vom Raps nimmt das Schadpoten-  
zial vom Rapsglanzkäfer ab, da diese die offenen Blüten bevorzugt besiedeln und damit  
keinen Schaden mehr an den Knospen anrichten.

**Kohlschotenrüssler** wurden an den Pflanzen nur Einzelexemplare registriert. Somit ist  
bis dato ein Insektizideinsatz nicht notwendig. Dies sollte weiterhin beobachtet werden.  
Das **Sclerotinia-Risiko** ist in diesem Jahr hoch. Temperaturen zw. 7° und 12°, feuchte  
Witterung, sind günstige Bedingungen für den Wuchs und die Sporulation der Apothe-  
zien.

Laut Prognosemodell werden für einige Schläge aufgrund der aktuell günstigen Infekti-  
onsbedingungen und bereits vorhandener Blüte Behandlungen zu BBCH 63 empfohlen.

**Wintergetreide**

In frühen Wintergersten- und Winterroggenbeständen sind die Spitzen des Fahnenblat-  
tes zu sehen. Hier dominieren je nach Sorten Rhynchosporium und in der Wintergerste  
noch Mehltau, Netzflecken und Zwergrost.

Der Hauptanteil der Winterweizenbestände liegt zwischen BBCH 31-32.

Laut Prognosemodell zu Septoria-Infektionen sind Neuinfektionen um den 24.04.2023  
gesetzt worden. Dies betrifft nur die Blattetage F-3, also keine ertragsrelevante Blatteta-  
ge. In anfälligen Sorten wurde des weiteren Mehltau auf niedrigem Niveau bonitiert.

Die aktuelle Übersicht zu den Blattkrankheiten unserer Kontrollflächen finden Sie unter:

[https://www.isip.de/isip/servlet/isip-  
de/entscheidungshilfen/getreide/winterweizen/blattkrankheiten-befallserhebungen](https://www.isip.de/isip/servlet/isip-de/entscheidungshilfen/getreide/winterweizen/blattkrankheiten-befallserhebungen)

**Leguminosen**

Die ersten Erbsen- und Ackerbohnenbestände sind aufgelaufen. Nun heißt es, den typi-  
schen Buchtenfraß des Blattrandkäfers zu beobachten. Besonders bei Entwicklungsver-  
zögerungen kann der Fraß des Blattrandkäfers gefährlich werden.

*Der Bekämpfungsrichtwert von 50% befallenen Pflanzen* wird schnell überschritten. Ei-  
nen Insektizideinsatz gilt es jedoch gut abzuwägen, denn die Ertragseinbußen durch  
anschließenden Larvenfraß des Blattrandkäfers an den Wurzelknöllchenbakterien lie-  
ßen sich in den vergangenen Jahren nicht eindeutig nachweisen.

**Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!**